



24.07.2026

Leistungsbeschreibung

Vergabenummer

LHV2027-04-001

Losnummer 1

für Dienstleistungen in der Langholzbereitstellung mit anfallendem Kurzholz in Waldbeständen des

Forstamtes Annweiler

in den Revieren Bad Bergzabern

Laufzeit des Rahmenvertrages vom		01.01.2027	bis	31.12.2027	
Es handelt sich um einen Einzelvertrag mit einem Forstunternehmen.					
Pro Vertragsjahr wird mit einer Hiebsmenge von			3800 fm	gerechnet.	
Eine optionale Verlängerung des Vertrages um 3 Jahre ist vorgesehen.					
Vorgesehene Quartalsmengen		Nach der Einschlagsplanung sind pro Hieb durchschnittlich			
		7	Sortimente zu erwarten und...		
Quartal	Anteil am Hiebsvol.	Baumartenverteilung		Stückvolumen*	
1. Quartal	35 %	Fi/ Dou/ Ta	30 %	1	fm/Stück
2. Quartal	10 %	Ki/ Wey/ Lä	30 %	0,8	fm/Stück
3. Quartal	15 %	Laub	40 %	0,8	fm/Stück
4. Quartal	40 %	* Stückvolumen des Durchschnittsbaums			
Erwarteter Anteil Stücklohn/ Zeitlohn			Erwartete Sortimentsanteile		
Stücklohn	60 %	Beschreibung		Verkaufsmaß	Erwarteter Anteil
Zeitlohn	40 %	Sortenlänge 2,5m bis 3,0m		Raummeter	5%
Leistungsansatz Maschine 8,0 fm/ Std.		Sortenlänge 3,0m bis 6,9m		Festmeter	5%
Leistungsansatz Arbeiter:in 2,8 fm/ Std.		Kranverwogenes Brennholz		Festmeter	0%
Nur Rückearbeiten 0%		Langholz ab 7,0m		Festmeter	90%
Nur Holzernte ohne Rückearbeiten 0%		Befahrungsempfindliche Standorte (prozentualer Anteil an der Hiebsmenge)		0%	

Vergabenummer: LHV2027-04-001		Losnummer: 1	
Verkehrsabsicherungsmaßnahmen entlang öffentlicher Straßen			
Im ersten Vertragsjahr sind 5 Tage mit Verkehrsabsicherung geplant.			
Die Planung und Beantragung der Verkehrsabsicherung ist Aufgabe des Auftraggebers.			
Der Auftragnehmer ist für die Einrichtung und Durchführung verantwortlich.*			

Rückegassenabstände (prozentualer Anteil an der Hiebsmenge)		Hangneigung (prozentualer Anteil an der Hiebsmenge)		Weitere Hiebshinweise (prozentualer Anteil an der Hiebsmenge)	
20m	0%			Reinbestände (bis 20% Mischungsanteil)	10%
30m	60%	0-34%	30%		
40m	20%	35-50%	50%	Erstdurchforstungen	10%
> 40m	20%	über 50%	20%		

Besondere Hinweise

* Für die Verkehrsabsicherungsmaßnahmen ist der Qualifikationsnachweis von mind. einem Mitarbeiter gemäß MVAS-, RSA- und ZTV-SA-Richtlinien dem Angebot beizufügen.

Ihre Aufwendungen für den notwendigen Materialeinsatz (Ampelanlage, Schilder etc.)für die Umsetzung der Verkehrsabsicherungsarbeiten werden mit der im Angebotsblatt zu hinterlegenden Verkehrsabsicherungspauschale pro Tag bezahlt.

Das Holzvolumen wird voraussichtlich zu 20% im Staatswald und 80% im Kommunalwald anfallen. Folgende kommunale Waldbesitzende sind dem Los enthalten: Stadt Bad Bergzabern, Birkenhördt, Böllenborn, Dörrenbach, Oberotterbach

Etwa 30% der Hiebssmasse fällt in Waldorten mit flächiger Verjüngung bis hin zu mehrstufigen oder plenterwaldartigen Strukturen an. Die Arbeiten bedürfen einer besonderen Sorgsamkeit und einer nachfolgenden eigenständigen Schlagpflege, die auf die im Arbeitsauftrag formulierten Zielstellungen abgestimmt ist.

Auf Grund der Waldstruktur haben die jeweiligen Einzelmaßnahmen in der Regel ein Holzvolumen unter 200 FM. Im Fall von Kalamitätsholz kann es auch zu deutlich geringeren Holzmengen je Einzelmaßnahmen kommen.

Die Maßnahmen erfolgen schwerpunktmäßig in der laubfreien Jahreszeit. Es erfolgt keine dauerhafte Beschäftigung über das ganze Jahr.

In Teilbereichen werden Maßnahmen in stark frequentierten Wandergebieten mit Premiumwanderwegen durchgeführt, was einen erhöhten Sicherheitsaufwand der Hiebsmaßnahme nach sich zieht. Sofern eine Umleitung der Wanderpfade und -routen erforderlich ist, wird diese Umleitung durch den Auftraggeber sichergestellt.

Verkehrssicherungsmaßnahmen:

Einzelne Arbeitsorte können Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von öffentlichen Straßen oder Bebauung enthalten. Die Beantragung der erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnung und die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen erfolgt in der Regel durch den Auftraggeber. In Einzelfällen kann es jedoch auch erforderlich werden, dass der Auftragnehmer diese Leistungen übernehmen muss. In einem solchen Fall muss der Auftragnehmer oder ein beauftragter Subunternehmer das erforderliche RSA21-Zertifikat vorweisen können.

Der Bieter erklärt für unplanmäßige und unaufschiebbare Arbeiten (z.B. Verkehrssicherung, Wegeräumung) innerhalb von 2 Arbeitstagen zur Verfügung zu stehen.

Abrechnung von Nebenarbeiten:

Beim Rücken von Fi/Ta/Lär Kronenholz und Aufsetzen zu Hackerhaufen an einem LKW fähigen Weg wird die Vergütung über das aufgearbeitete Stammholz Losvolumen der jeweiligen Baumart wie folgt hergeleitet.

Bei einer Masse bis 50fm: im Zeitlohn

Bei einer Masse von 51fm bis 200fm: 3,80 €/ Fm

Bei einer Masse von über 200fm: 2,90 €/ Fm

In diesem Los können besonders aufwendige Maßnahmen z.B. mit geringem bzw. verstreutem Hiebsanfall und/oder niederdurchforstungsartigen Eingriffen erfolgen. Sieht der Auftragnehmer eine Maßnahme als besonders aufwendig an, wird bei dem Einweisungstermin zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt, ob die Maßnahme als solche zu klassifizieren ist und ein entsprechender Erschwernisszuschlag von max. 15% vereinbart.